

HAUSANDACHT AN KARFREITAG

Am frühen Morgen des Karfreitags – also schon einen Tag nach dem gemeinsamen Essen - wurde Jesus zum Tode am Kreuz verurteilt. Die Soldaten flochten ihm aus stechenden Dornenzweigen eine Krone, die er tragen musste. Sie schlugen ihn mit einem Stock und spuckten ihn an. Sie führten Jesus hinaus, um ihn an das Kreuz zu nageln. Ein Mann, der gerade vom Feld kam, musste das Kreuz für Jesus tragen. Als Jesus starb, waren seine Freunde sehr traurig.

Danach bat ein Freund von Jesus mit dem Namen Josef darum, den toten Jesus mitnehmen zu können. Er wickelte Jesus in ein Leinentuch und legte ihn in ein Grab. Um das Grab zu verschließen, rollte er einen schweren Stein vor die Höhle, in der das Grab war.

Bereitlegen: Kerze, Bibel oder Kinderbibel, Kreuz, aus blauem Papier geschnittene kleine Tropfen (in eine Schale legen) **und wenn vorhanden** ein Peddigrohrkranz (evtl. der auch für den Advent benutzte) und Stecknadeln (am besten ohne bunten Kopf)

ES BEGINNT DIESMAL LEISE ...

Nachdem alle zusammengekommen sind, beginnt eine Person mit folgenden Worten:

„Wir beginnen heute ohne ein Lied und wir haben auch keinen geschmückten Tisch vor uns. Wir sind nun für einen kurzen Moment ganz still.“

Wenn Kinder dabei sind, können diese nun gefragt werden, ob sie wissen, warum nicht miteinander gesungen wird.

Danach zünden Sie die Kerze an, und stellen diese in die Mitte.

DAS KREUZ IN UNSERER MITTE

Jetzt legen Sie das Kreuz in die Mitte. Betrachten Sie es einen Moment:

- Was entdecke ich an diesem Kreuz?
- Woran erinnert es mich? Woran muss ich denken, wenn ich es sehe?

Nehmen Sie sich dafür ausreichend Zeit. Sie können sich über die Fragen auch mit den anderen austauschen.

GEBET

Jesus Christus,
du warst in deinem Leben für viele Menschen da und hast viel Gutes getan.
Aber es gab viele Menschen, die das nicht verstanden haben.
Du solltest sterben und musstest einen schweren Weg gehen.
Öffne unsere Augen und Ohren, damit wir sehen und verstehen,
was du uns sagst – auch heute noch!
Öffne unser Herz, damit wir wahrnehmen,
wenn Menschen in unserer Nähe Sorgen und Not haben
und wir das tun, was uns möglich ist.
Darum bitten wir dich, Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.
Amen.



SCHRIFTLESUNG

„Wir wollen jetzt von Jesus und seinem Kreuz hören.“

Johannes 19,17-30 wird gelesen

TRÄNEN SAMMELN

Versuchen Sie eine kleine Weile, gemeinsam Stille zu halten.

*Dann holen Sie (ggf. den Peddigrohrkranz, die Stecknadeln und) die Schale mit den blauen 'Tropfen' in die Mitte. Gemeinsam tragen Sie zusammen, worüber sie traurig sind, was sie traurig macht. Für jede Nennung wird ein blauer Tropfen zu einem Kreis in die Mitte gelegt **oder** mit einer Stecknadel in den Kranz gesteckt. So entsteht nach und nach eine 'Tränenkrone'.*

AUSKLANG

*Nachdem eine Reihe von Tränen in die Mitte gelegt **oder** an die 'Krone' geheftet sind, lesen Sie abschließend noch aus der Bibel*

Evangelium des Johannes: Kapitel 19, 38-42 (Grablegung Jesu)

GEBET

Zum Schluss spricht eine Person ein Gebet:

Guter Gott,

heute erinnern wir uns an den Tod Jesu.

Wir wissen, dass seine Freunde und seine Mutter sehr traurig waren.

Auch wir kennen vieles, was uns traurig macht.

Eben haben wir daran gedacht (und es einander erzählt.)

Du kennst unsere Traurigkeiten.

An Ostern hast Du deinen Sohn Jesus aus dem Grab auferweckt.

Seine Mutter und seine Freunde brauchten nicht mehr traurig sein.

Auch unsere Traurigkeiten wirst Du in Freude verwandeln.

Dafür danken wir Dir. Amen.

Sie können der 'Tränenkrone' und dem Kreuz bis Ostern einen entsprechenden Platz (vielleicht ein kleines Tischchen) in Ihrer Wohnung geben. Möglich ist es auch, die Palmzweige vom vergangenen Sonntag dazu zu stellen.

Es bietet sich an, im Anschluss an diese Hausandacht einen gemeinsamen Spaziergang zu unternehmen und dort nach Frühlingsboten zu suchen als Zeichen dafür, dass der Tod nicht das Letzte ist: Die Natur hat geschlafen, ein Ast sieht aus als ob er tot wäre und kein Leben mehr in ihm steckt. Aber die ersten Knospen zeigen: nach dem Tod kommt neues Leben.

Quellen: www.familien234.de / www.katholisch.de

Für Familien: Weitere Infos, Spiele und Bastelideen zu Karfreitag finden Sie unter:
www.familien234.de/72/das-fest/karfreitag/



